

## Multiplikatoren-Fortbildung im Rahmen der Kampagne „Niemand is(s)t für sich allein“

Grundsätzlich wäre eine Sicherung der Ernährung weltweit möglich. Dafür muss aber das Ackerland für die Nahrungsmittelproduktion der Bevölkerung verwendet werden und nicht für den weltweit rasant wachsenden Konsum von Fleisch und der Gewinnung von Energie aus Biomasse.

Der Wettlauf um Land ist in vollem Gange. Viele Entwicklungsländer stellen in- und ausländischen Firmen riesige Ländereien zur Verfügung, die darauf Futter- und Energiepflanzen für den Export anbauen. Dieses „Landgrabbing“ erhöht die Konkurrenz um landwirtschaftliche Flächen und raubt vielen ländlichen Familien ihre Lebensgrundlage.

Angeheizt wird diese Entwicklung durch festgesetzte Quoten zur Beimischung von Agrotreibstoffen zu Benzin und Diesel, wie dies auch von der EU und Deutschland beschlossen wurde. Damit sich dieser Energiehunger nicht negativ auf Menschen und Umwelt auswirkt, wurde eine Nachhaltigkeitsverordnung erlassen. Aber sind die dort verankerten Kriterien wirklich ausreichend? Könnte es davon ausgehend gelingen, öko-soziale Leitplanken auch für den Handel mit anderen Agrarprodukten zu entwickeln? Eins ist klar: Damit sich hier etwas bewegt, braucht es den Druck aus der Bevölkerung.

Ich lade Sie herzlich ein, bei der diesjährigen Multiplikatoren-Fortbildung dieses spannende Thema kennenzulernen, zu diskutieren und Umsetzungsideen zu entwickeln.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

**Carolin Callenius, Brot für die Welt**

## Donnerstag, den 02.09. 2010

- 10:30 Begrüßung  
10:45 Vorstellung der Kampagne und des neuen Kampagnenschwerpunkts  
*Carolin Callenius*

### Einführungsvortrag

- 11:30 Wenn das Land knapp wird...  
*Martin Wolpold-Bosien, FIAN international*

- 13:00 *Mittagessen*

### Situationsanalyse Kurzinputs und Diskussion

- 14:30 Brot oder Sprit: das Beispiel Kolumbien  
*Jochen Schüller, Sonderprogramm Kolumbien "Brot für die Welt"*

Aus Urwald wird Tierfutter: Sojaboom im Gran Chaco  
*Jürgen Stahn (angefr.)*

- 15:30 *Kaffeepause*

### Arbeitsgruppen

- 16:00 Was muss geschehen?  
A Zertifizierung: Nachhaltigkeitsverordnung, ein Weg aus der Sackgasse?  
*Franziska Mey, WWF*  
B Weniger Fleisch isst mehr: Kann veränderter Fleischkonsum die Welt verändern?  
*Sebastian Zösch, Vegetarierbund*

- 19:00 *Abendessen*

- 20:00 *Filmabend*

## Freitag, den 03.09.2010

### Umsetzung

- 9:00 Nächste Schritte der Kampagne

### Arbeitsgruppen

- 9:30 Wie können wir das Thema umsetzen?  
A Unterricht  
B Gemeindearbeit  
C Öffentlichkeitsarbeit

- 11:00 *Kaffeepause*

- 11:30 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

- 12:00 Verabredungen und Verabschiedung

- 12:30 *Mittagessen*

## Veranstaltungsort

Haus St. Michael  
Ludwig-Mond-Str. 127  
34121 Kassel  
Tel. 0561-23123  
Fax. 0561-285911  
[info@haus-st-michael-kassel.de](mailto:info@haus-st-michael-kassel.de)  
<http://www.haus-st-michael-kassel.de/>

## Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 40 Euro und wird vor Ort erhoben.

Die Tagung ist Teil einer Multiplikatoren-Fortbildung. Ein zweites, methodisches Seminar findet am 8.-9.12.2010 statt. Für Teilnehmende, die an beiden Seminaren teilnehmen und anschließend drei Veranstaltungen eigenständig durchführen, ist die Teilnahme kostenlos. Sie erhalten auch eine Fahrtkostenerstattung (bis max. Bahncard50).

## Anreise

Fahren Sie vom ICE-Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe mit den Straßenbahnlinien 1, 3 oder 7 drei Stationen in Richtung Innenstadt bis zur Haltestelle Kirchweg. Steigen Sie dort um in die Buslinie 25 in Richtung Lindenberg und fahren Sie drei Stationen bis zur Haltestelle Sternbergstraße, die sich weniger als 100 Meter vom Haus entfernt befindet.

## MultiplikatorInnen-Fortbildung

Mit der Tagung startet die neue Phase der Kampagne „Niemand is(s)t für sich allein“. Neuer Schwerpunkt bildet die Ernährungsunsicherheit, die durch zunehmende Nutzungskonflikte um Ackerland auftritt.

MultiplikatorInnen sollen einen Überblick über das Thema gewinnen und Ideen entwickeln, wie sie die Thematik in ihre Arbeit einbringen können.

Für Rückfragen steht Ihnen Carolin Callenius gerne zur Verfügung.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung wird bis zum 16.8.2010 mit Ihren kompletten Daten erbeten. Mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Brot für die Welt  
Kampagne für Ernährungssicherheit  
Carolin Callenius  
Staffenbergstr. 76  
70184 Stuttgart  
Tel. 0711 - 2159 - 741  
Fax 0711 - 2159 - 8741  
e-mail: [ernaehrung@brot-fuer-die-welt.de](mailto:ernaehrung@brot-fuer-die-welt.de)

# Wettlauf um Land: von Teller, Tank und Trog

Tagung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Ernährungskampagne  
"Niemand isst für sich allein"



**02. bis 03. September 2010  
in Kassel**